

Engineers' Day

04•03



SDG-Entwicklungsziele und der Engineers' Impact

Am SDG-Lunch vom 4. März in der HHM Academy

- Der **Schweizer Engineers' Day** ist Teil des UNESCO World Engineering Day for Sustainable Development.
- Ziel ist, die **positiven Leistungen der Ingenieur*innen** prominent darzustellen.
- In den kommenden rund 30 Minuten führen wir in die **Sustainable Development Goals (SDG) Grundlagen** ein und machen einen **Link zu unserer Arbeit**.



Wir Menschen verändern die Welt
derzeit in nie dagewesenem Ausmass...



WEF-Risikoanalyse 2024

Die Schwerwiegendste Risiken auf globaler Ebene
10 Jahre

1.  **Wetterextreme**
2.  **Kritische Veränderung des Erdsystems**
3.  **Verlust der biologischen Vielfalt**
4.  **Ressourcenknappheit**
5.  **Fehl- und Desinformation**
6.  **Nachhaltige Folgen von KI-Technologien**
7.  **Unfreiwillige Migration**
8.  **Cyberisiken**
9.  **Gesellschaftliche Polarisierung**
10.  **Verschmutzung**

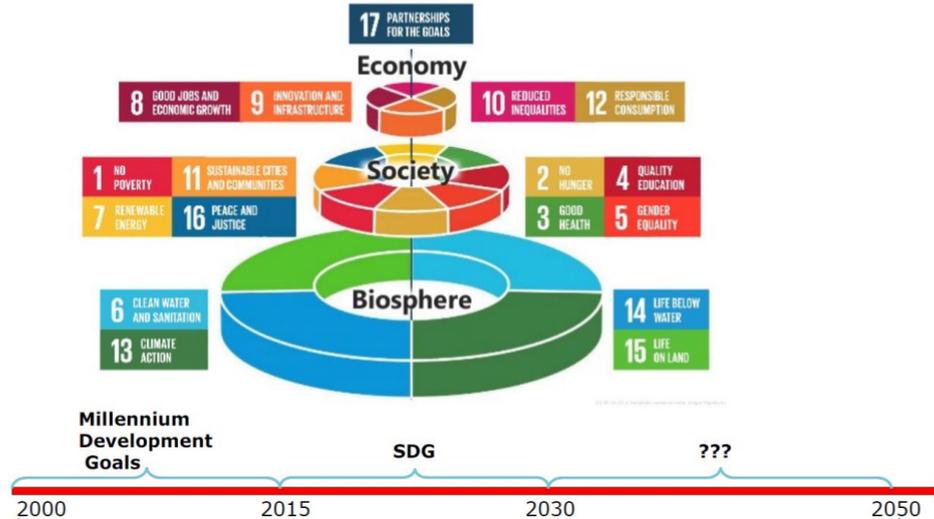
Risikokategorien:

Umwelt

Technologie

Gesellschaft

Wie es zu den SDG Zielen (Sustainable Development Goals) kam?



- Zentrale Konferenzen: 1992 (Rio Agenda 21), 2005 (Kyoto-Protokoll), 2015 (Paris Übereinkommen)
- 2000 bis 2015: Millenniums-Entwicklungsziele
- 2015 bis 2030: Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung mit SDG

Die 17 Ziele und die fünf Kernbotschaften

1. Menschen stehen im Mittelpunkt



2. Wohlstand fördern



3. Die Erde schützen



4. Frieden fördern



5. Partnerschaften aufbauen



Die SDGs und ihre Zielgruppen



Unternehmen



Companies are paying the most attention to the following three SDGs (prioritized by 55 percent or more of reporting companies):



Companies are paying the least attention to the following three SDGs (prioritized by 26 percent or less of reporting companies):



Zivilgesellschaft



Regierungen und Organisationen



All OneNYC initiatives have launched and are already underway

Over 80% of OneNYC indicators are stable or improving

Of the 564 milestones we set for the end of 2017, 86% were either completed or partially completed

Quelle: umweltpakt.bayern.de



Die Verantwortung von Unternehmen



Faire Arbeitsbedingungen für
Mitarbeiter



Unternehmen

Nachhaltigere
Produkte entwickeln und
bereitstellen



Zusammenarbeit für eine nachhaltige
Entwicklung mit Partnern und Lieferanten

Reduzierung des
Energieverbrauchs und des
CO₂-Ausstoßes bei Produktion
und Transport



Quelle: umweltpakt.bayern.de



Die globalen Nachhaltigkeitsziele sind
mit 169 Unterzielen und
232 Indikatoren zur Messung der
Zielerreichung hinterlegt

Die SDGs im Einzelnen und ihre Unterziele



Ziel 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern

7.1: Bis 2030 den allgemeinen Zugang zu bezahlbaren, verlässlichen und modernen Energiedienstleistungen sichern

7.2: Bis 2030 den Anteil erneuerbarer Energie am globalen Energiemix deutlich erhöhen

7.3: Bis 2030 die weltweite Steigerungsrate der Energieeffizienz verdoppeln

7.a: Bis 2030 die internationale Zusammenarbeit verstärken, um den Zugang zur Forschung und Technologie im Bereich saubere Energie, namentlich erneuerbare Energie, Energieeffizienz sowie fortschrittliche und saubere Technologien für fossile Brennstoffe, zu erleichtern, und Investitionen in die Energieinfrastruktur und saubere Energietechnologien fördern

7.b: Bis 2030 die Infrastruktur ausbauen und die Technologie modernisieren, um in den Entwicklungsländern und insbesondere in den am wenigsten entwickelten Ländern, den kleinen Inselentwicklungslandern und den Binnenentwicklungslandern im Einklang mit ihren jeweiligen Unterstützungsprogrammen moderne und nachhaltige Energiedienstleistungen für alle bereitzustellen



Ausgewählte SDGs am Beispiel von HHM



- **Ziel 6.4:** Bis 2030 die **Effizienz der Wassernutzung** in allen Sektoren wesentlich steigern und eine nachhaltige Entnahme und Bereitstellung von Süsswasser gewährleisten, um der Wasserknappheit zu begegnen und die Zahl der unter Wasserknappheit leidenden Menschen erheblich zu verringern. **Indikator: Veränderung der Wassernutzungseffizienz im Zeitverlauf**
- **Ziel 7.2:** Bis 2030 den **Anteil erneuerbarer Energie** am globalen Energiemix deutlich erhöhen
Indikator: Anteil der erneuerbaren Energien am gesamten Endenergieverbrauch
- **Ziel 9.4:** Bis 2030 die **Infrastruktur modernisieren und die Industrien nachrüsten, um sie nachhaltig zu machen**, mit effizienterem Ressourceneinsatz und unter vermehrter Nutzung sauberer und umweltverträglicher Technologien und Industrieprozesse, wobei alle Länder Massnahmen entsprechend ihren jeweiligen Kapazitäten ergreifen. **Indikator: CO₂-Emissionen pro Wertschöpfungseinheit**

Wir sind zentraler Teil der Lösung.

Wir machen Zukunftsgestaltung statt Zukunftsbewältigung.



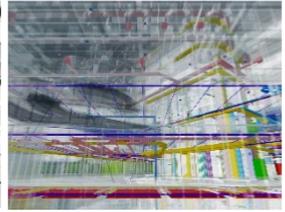
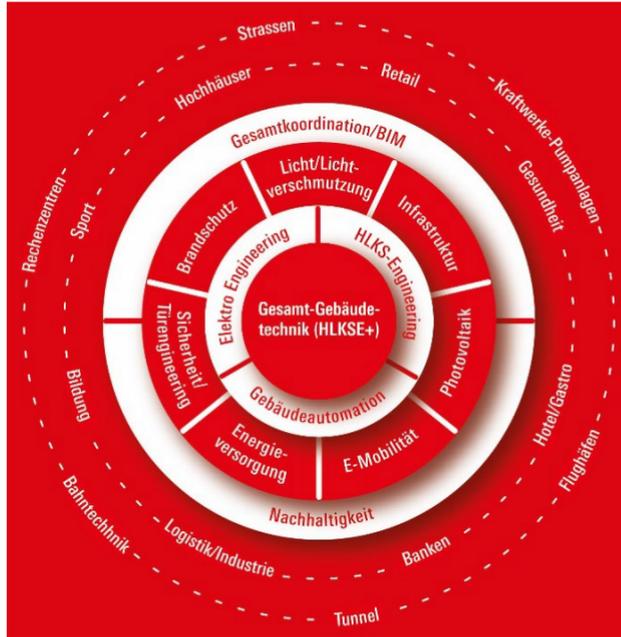
Entwicklungsdruck mit Chancen

«Der Bundesrat will die **Berichterstattungspflichten** (Bericht nicht-finanzielle Belange) und die **Sorgfaltspflichten für Lieferketten** (Supply Chain Due Diligence) der Entwicklung in der EU anpassen und hat Eckwerte für eine Vernehmlassungsvorlage abgestimmt.»

Dr. Martin Eckert, MME

Die Chance liegt darin zu erkennen, dass Nachhaltigkeit nichts Zusätzliches, geschweige denn ein Modethema ist, sondern zur Selbstverständlichkeit wird. **Die Märkte verändern sich!**

Aus der Praxis: Christian Triem, Projektleiter Senior





*«Über die Zukunft zu sprechen macht
nur dann Sinn, wenn daraus ein
Handeln wird.»*

Ernst F. Schumacher

Vielen Dank.